



Interessen-
gemeinschaft
gesunder
Boden

BODENTAG

Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V.

Dienstag, 21. November 2017
Barbing bei Regensburg

www.ig-gesunder-boden.de

Interessengemeinschaft gesunder Boden:



Boden ist Leben

Fast alle Nahrungsmittel sind direkt vom Boden abhängig.

Der Boden speichert Kohlenstoff, Nährstoffe und Wasser und hat eine große Bedeutung für die Artenvielfalt.

Das Problem

In der Landwirtschaft wird häufig durch übermäßigen Einsatz von Agrarchemie bzw. Wirtschaftsdünger und durch falsche Bodenbearbeitung die Bodenbiologie geschädigt. Dadurch erfolgt Humusabbau und die natürliche Bodenfruchtbarkeit schwindet. Die Böden werden erosionsanfälliger. Die gesundheitliche Qualität der erzeugten Pflanzen und Lebensmittel sinkt.

Das Ziel

Durch ein regionales Netzwerk von Praktikern findet ein Wissensaustausch mit dem Ziel statt: gesunde, humusreiche Böden aufzubauen, die hochwertige Pflanzen und Lebensmittel hervorbringen. Neben der Vermeidung von Nährstoffverlusten bzw. -überschüssen, der Förderung der Bodenmikrobiologie und der Umsetzung der richtigen Bodennährstoffverhältnisse, steht der Aufbau von (Dauer-)Humus im Fokus.

Die Referenten:



Franz Rösl, Dipl.-Ing. (FH):

Studium an der Fachhochschule Regensburg,
Fachrichtung Bauingenieurswesen.

Seit 1997 Betreiber des Kompost- und Erdenwerkes Liemehna bei Leipzig. Abbau von huminsäurehaltiger Weichbraunkohle (Leonardit) und Betreiber Braunkohle- und Tontagebau & Erdenwerk Friedrich-Zeche in Regensburg.

Beratung und Zusammenarbeit mit Landwirten mit Schwerpunkt Humusaufbau, Verringerung von Nährstoffverlusten und Gülleaufbereitung. Gründer der Interessengemeinschaft gesunder Boden. *E-Mail: franz.roesl@roesl.de*



Dominik Christophel, Dr.:

Studium der Geographie mit Bodenkunde und Vor- und Frühgeschichte in Regensburg mit Diplom. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bodenkunde des Wissenschaftszentrums Weihenstephan der TU München. Promotion zum Thema „Bodenhumusvorräte in den Bayerischen Alpen in Abhängigkeit von Standort, Nutzung und Klima“. Seit 2015 Inhaber eines Geobüros mit Schwerpunkt Bodenberatung für Landwirte und Waldbesitzer, Düngeempfehlungen nach dem Albrecht-Modell. Zusätzlich Angestellter in einem Ingenieurbüro als Leiter der Vermessungsabteilung. Gründungsmitglied und Fachbeirat der Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V.

E-Mail: info@gb-christophel.de



Sepp Braun:

Seit 1988 Bio-Gemischtbetrieb (Acker-, Grünland, Wald, Milchkühe, Schweine, 2 Nutzungsrassen Geflügel, hofeigene Käseküche) nach Richtlinien des organisch biologischen Landbaus (Bioland), seit 2006 im Vorstand Bioland. Er setzt auf pfluglose Bodenbearbeitung seit 1980, auf Vermehrung von Wildpflanzen seit 1984 und auf Kompostierung von Rindermist seit 1990. Die Umstellung auf Minimalbodenbearbeitung erfolgte 1994 und ab 2008 etablierte er Agroforst.

Zusammenarbeit mit der TU München, Weihenstephan seit 1980. Er praktiziert eine möglichst ganzjährige Bodenbedeckung und Pflanzewachstum bei einer 7-gliedrigen Fruchtfolge.

E-Mail: biolandhof.braun@t-online.de

Tagesablauf: (Änderungen vorbehalten)

08:20 - 08:40 Uhr	Treffpunkt im Veranstaltungssaal des „Barbinger“ in Barbing. Eine genaue Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf der vorletzten Seite.	
08:40 - 09:00 Uhr	Begrüßung durch Landrätin Tanja Schweiger & Franz Rösl, Vorsitzender der IG gesunder Boden e.V.	
08:40 - 09:00 Uhr	Franz Rösl, Vorsitzender der IG gesunder Boden	IG gesunder Boden Ist Humusaufbau möglich?
09:00 - 10:00 Uhr	Dr. Dominik Christophel	LUFA, EUF, Kinsey, Unterfrauner - Vergleich verschiedener Boden- analysen und Düngeempfehlungen.
10:00 - 10:30 Uhr	Pause	
10:30 - 11:30 Uhr	Sepp Braun	Der Boden in Harmonie mit Mensch und Natur.
11:30 - 12:30 Uhr	Prof. Dr. Manfred Grote	Auswirkungen des Einsatzes von Antibiotika auf die Umwelt - Risiken für Tier und Mensch.

12:30 - 13:30 Uhr	Mittagessen	
13:30 - 14:30 Uhr	Dr. Achim Gerlach	Darmreparatur? Einsatz von Adsorbentien aus Sicht eines praktischen Tierarztes.
14:30 - 15:30 Uhr	Prof. Dr. Josef Šmarda	Welche Auswirkungen haben Mikronährstoffe (-mängel) auf Boden - Pflanze - Tier/Mensch?
15:30 - 15:45 Uhr	Pause	
ab 15:45 Uhr	Podiumsdiskussion mit den Referenten	
18 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Die Referenten:



Manfred Grote, Dr. rer. nat., Prof.:
Studium der Chemie und Promotion an der Ruhr-Universität Bochum. Danach Wechsel zur Universität Paderborn, Fachbereich Chemie. Habilitation über „edelmetallselektive und regenerierbare Extraktionsmittel“ zur Abtrennung von Edelmetallspuren in der Hydrometallurgie (Erze, Recycling). Ernennung zum apl. Professor für Analytische Chemie (1997). Ab 2000 Forschungsschwerpunkt „Auswirkungen des Antibiotika-einsatzes in der landwirtschaftlichen Tierhaltung“. In Feldversuchen gelang der Nachweis des Antibiotikatransfers Boden-Nutzpflanze. 2010 bis 2013 Leiter eines Teilprojektes im BMBF-Forschungsverbund RESET-I (ESBL und Fluorchinolon-Resistenzentstehung in Enterobakterien). Seit 2014 Wissenschaftlicher Berater im Folgeprojekt-RESET-II (mögliche Risiken durch Verzehr Antibiotika-belasteter Nutzpflanzen).
E-Mail: magrote@zitmail.upb.de



Achim Gerlach, Dr.:
Jahrgang 1959, Berufsausbildung mit Abitur (Zootechniker Spezialisierungsrichtung Milchproduktion), Studium der Tiermedizin in Leipzig (Karl-Marx-Universität), Pflichtassistenz im Bezirk Leipzig, wissenschaftliche Assistenz (Parasitologie Universität Leipzig -Symbioseforschung, biolog. Fliegenbekämpfung über Antagonisteneinsatz). 1990 prakt. Assistenz in Harsefeld (Landkreis Stade), seit 1992 selbständiger Tierarzt in Burg/Dithmarschen (Gemischtpräaxis)
E-Mail: taiyang@gmx.de



Josef Šmarda, Dr.:
Jahrgang 1955, geboren und aufgewachsen in der Tschechoslowakei, 1979 Diplom als Chemieingenieur an der VUT Brno (Brünn, Tschechien), 1980 Bachelor der Naturwissenschaften an der Universität Toronto. Er arbeitete ab 1983 24 Jahre in Kanada und studiert dort an mehreren Fakultäten, meist mit Stipendien. Ebenso hält er Vorlesungen u.a. über Polymere und biopolymere Chemie, angewandte Immunologie und Micro-Ernährung und arbeitet als Direktor eines Chemie- und Geologielabores in der Umweltabteilung u.v.m. Gegenwärtig ist er weltweit als Berater tätig. (Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt seines bisher sehr umfang- und erfolgreichen Lebenslaufes.)
E-Mail: joe@smarda.org

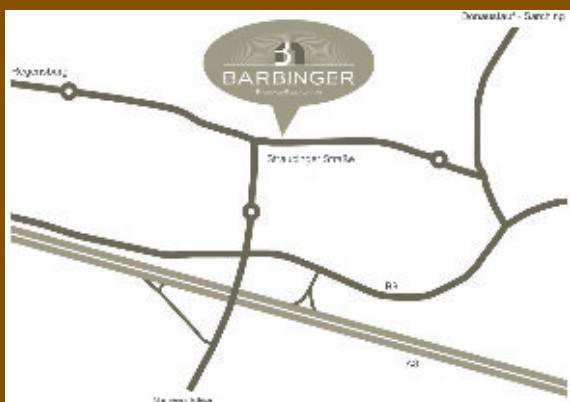
Der Veranstaltungsort:



Kirchstraße 1a
93092 Barbing



Anfahrt und Parkmöglichkeiten:



Der Barbinger befindet sich neben dem Rathaus in Barbing-Mitte. Von der A3 kommend bitte die Ausfahrt Neutraubling abfahren und an der Ampel links abbiegen, Richtung Barbing. Nach dem Kreisverkehr rechts abbiegen. Parkmöglichkeiten finden sich auf den zugehörigen Parkplätzen im Hof

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Bodentag am 21.11.2017 an.

Nicht lesbare und unvollständig ausgefüllte Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden!

Firma:

Teilnehmer & Personenanzahl:

E-Mail:

Adresse:

Telefon:

Datum / Unterschrift:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bitte melden Sie sich schnellstmöglich an unter:

Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V.

Lohackerstr. 19, 93051 Regensburg

E-Mail: anmeldung@ig-gesunder-boden.de

Tel. 09 41 - 307 61 16 - Fax 09 41 - 307 61 26

Die Teilnehmergebühr, inkl. Getränke, pro Person beträgt 60.- € und ist auf unten angegebenes Konto zu überweisen. Bitte beachten Sie, dass Ihre

Teilnahme erst mit dem Geldeingang bestätigt wird und gesichert ist.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir in Ihrem Sinne um eine zügige Überweisung.

Ich benötige eine Rechnung

IBAN: DE50 7509 0000 0000 1388 60 Volksbank Regensburg